



Dienstag, 10. Juli 2018

Hohe Konzentration auf wenige Ausbildungsberufe in NRW

Pressestelle

[0211 9449-6661](tel:0211-9449-6661)

pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). Ende 2017 befanden sich in NRW mit 297 500 über 300 Personen mehr in einer beruflichen Ausbildung im dualen System als ein Jahr zuvor. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als amtliche Statistikstelle des Landes mitteilt, wurden 55,9 Prozent aller weiblichen und 39,0 Prozent der männlichen Auszubildenden in den jeweils zehn am stärksten besetzten Berufsbildern ausgebildet.

Die zehn am stärksten besetzten Ausbildungsberufe in NRW am 31.12.2017					
männliche Auszubildende			weibliche Auszubildende		
Rang	Ausbildungsberuf	Auszubildende	Rang	Ausbildungsberuf	Auszubildende
1	Kraftfahrzeugmechatroniker	12 600	1	Kauffrau für Büromanagement	11 800
2	Elektroniker	8 600	2	Medizinische Fachangestellte	10 100
3	Industriemechaniker	8 200	3	Zahnmedizin. Fachangestellte	7 200
4	Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	7 900	4	Industriekauffrau	7 100
5	Fachinformatiker	7 600	5	Kauffrau im Einzelhandel	6 200
6	Kaufmann im Einzelhandel	6 200	6	Verkäuferin	5 100
7	Industriekaufmann	6 100	7	Friseurin	3 900
8	Kaufmann im Groß- und Außenhandel	5 800	8	Kauffrau im Groß- und Außenhandel	3 700
9	Kaufmann für Büromanagement	5 400	9	Bankkauffrau	3 100
10	Elektroniker für Betriebstechnik	5 000	10	Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk	2 900

Den größten Anteil an den 109 100 weiblichen Auszubildenden hatten die Auszubildenden zur Kauffrau für Büromanagement (11 800), gefolgt von den Medizinischen Fachangestellten (10 100) und den Zahnmedizinischen Fachangestellten (7 200). Bei den 188 500 männlichen Azubis dominierte nach wie vor mit 12 600 die Berufsausbildung zum Kraftfahrzeugmechatroniker. Auf Platz zwei folgte die Ausbildung zum Elektroniker (8 600), auf Platz drei die zum Industriemechaniker (8 200).

Bei ausländischen jungen Frauen verteilten sich knapp drei Viertel der Auszubildenden auf nur zehn verschiedene Ausbildungsberufe. Die Ausbildungsberufe zur Zahnmedizinischen Fachangestellten (1 400), zur Medizinischen Fachangestellten (1 300) und zur Friseurin (800) waren hier am stärksten besetzt. (IT.NRW)

(197 / 18) Düsseldorf, den 10. Juli 2018

[➤ Auszubildende in NRW am 31.12.2017 in den zehn am häufigsten gewählten Ausbildungsberufen \(Kreisergebnisse\)](#)